Jardin Suisse

Zentralschweiz

Jahresbericht 2021/2022

IMPRESSUM

© 2022 JardinSuisse, Zentralschweiz
Herausgeber: JardinSuisse Zentralschweiz
Idee und Konzept: Wallimann Druck AG, Beromünster
Umsetzung: Petra Omlin, JardinSuisse Zentralschweiz
Titelbild: Photovoltaik-Anlage Bildungszentrum Gärtner

Inhalt

Verbandsjahr 2021/2022	5
Fachgruppe Garten- und Landschaftsbau	8
Projekte	11
Fachgruppe gärtnerischer Detailhandel	13
QV Bericht Chefexperte	14
Überbetriebliche Kurse	21
Bildungszentrum Gärtner	25
Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung	29
Finanzen 2021/2022	35
Bilanz, Erfolgsrechnung	36
Protokoll Generalversammlung 2020/2021	39
Agenda 2023	43
Partnerfirmen JardinSuisse Zentralschweiz	44
Adressliste Vorstand und Sekretariat	45

TELESKOPSTAPLERKURS R4

VERBANDSJAHR

Das Verbandsjahr von JardinSuisse Zentralschweiz vom 1.8.2021 bis 31.7.2022 war noch sehr stark durch das Corona-Virus geprägt.

Zwei Jahre lang war Corona omnipräsent. Wir sehnten uns alle danach, dass wieder eine gewisse «Normalität» einkehrt. Per 1. April 2022 wurde dann die besondere Lage und damit die letzten Massnahmen des Bundes aufgehoben. Wir haben gelernt mit dem Virus zu leben und das Beste aus der Situation zu machen. Ab dem Frühling 2022 wurde das gesellschaftliche Leben wieder richtig hochgefahren. Wir haben unter Hochdruck Events organisiert und uns wieder an Anlässen getroffen. Endlich konnten wir uns beim Feiern von Erfolgen wieder umarmen. Vor allem die zweite Hälfte des Verbandsjahres war sehr intensiv. Es konnten aber viele tolle Projekte umgesetzt werden, auf welche in den folgenden Seiten von meinen Kolleginnen und Kollegen im Detail eingegangen wird. Dank unserem top motivierten Team im Bildungszentrum Gärtner in Neuenkirch haben wir das Verbandsjahr 2021/2022 ideell wie auch finanziell erfolgreich abgeschlossen.

Unsere wichtigste Kernaufgabe bei JardinSuisse Zentralschweiz ist die Ausbildung des gärtnerischen Nachwuchses. Wie sich die Zahlen unserer Lernenden in den verschiedenen Fachrichtungen entwickelt haben, kann dem Bericht von Franz Häfliger entnommen werden. Da Franz im Jahr 2023 pensioniert wird, ist dies leider sein letzter Bericht. Wir danken Franz ganz herzlich für die grossartige Zusammenarbeit und das Engagement für unsere Grüne Branche. Wir wünschen Dir, lieber Franz ,für die nächsten Jahre alles Gute.

Der Bericht von Lorenz Arbogast dokumentiert das vergangene üK-Jahr und verschiedene Projekte. Leider mussten wir im Frühjahr 2022 Dominik Frey als Chefexperten verabschieden. Er hat aus gesundheitlichen Gründen demissioniert. Wir danken Dominik für seine aufopfernde Arbeit und das grosse Engagement für die Ausbildung junger Menschen. Wir wünschen Dir, lieber Dominik, für die Zukunft nur das Beste.

Wir konnten die für das Qualifikationsverfahren existenziell wichtige Stelle des Chefexperten kurzerhand mit Stefan Dätwyler besetzen. Stefan hat sehr flexibel, mit grossem Engagement und mit überdurchschnittlicher Professionalität die Durchführung des QV 2022 geleitet. Herzlichen Dank an Stefan für die grossartige Arbeit. Die Durchführung der überbetrieblichen Kurse und auch des Qualifikationsverfahrens waren sowohl aus fachlicher wie auch aus sicherheitstechnischer Sicht immer auf einem sehr hohen und professionellen Niveau. Der Rückblick auf das QV 2022 ist im Detailbericht von Stefan Dätwyler erläutert. Im Bericht von unserem Finanzchef Martin Müller sind alle relevanten finanziellen Daten aufgelistet. Die Aufstellungen im Bericht über die Weiterbildungen zeigen eindrücklich, dass die Zentralschweizer Gärtnerinnen und Gärtner auf allen Weiterbildungsstufen ein sehr erfolgreiches Jahr hatten.

Obwohl die SwissSkills in Bern im September 2022 eigentlich schon im Verbandsjahr 2022/2023 stattfanden, werden wir den grossen Erfolg der Zentralschweizer Kandidatinnen und Kandidaten in diesem Bericht würdigen. Wir sind unglaublich stolz auf die tollen Leistungen, welche wir an den Wettkampftagen in Bern bestaunen konnten.

Unser eingespieltes Team im Bildungszentrum Gärtner in Neuenkirch bestehend aus Petra Omlin, Monika Schmid, Michelle Hartmann, Stefan Dätwyler und Fabian Imhof leistet unter der Leitung von Lorenz Arbogast hervorragende Arbeit. Das Tagesgeschäft läuft wie ein Schweizer Uhrwerk und die Projekte werden effizient abgewickelt. Alle Ressourcen werden haushälterisch eingesetzt. Der Vorstand von JSZE mit Alain Marfurt, Martin Müller, Lorenz Arbogast und Andreas Stadlin stellt nach jeweils intensiven, aber immer sehr konstruktiven Diskussionen die strategischen Weichen im Verbandsgeschäft. Leider scheidet Andreas Stadlin aus dem Team aus. Wir danken Andi ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit und sein grosses Engagement. Wir können unseren Mitgliedern an der Generalversammlung am 20. Januar 2023 Christian Gwerder als neues Vorstandsmitglied zur Wahl vorstellen. Von Herzen danke ich allen Mitgliedern, Expertinnen und Experten, Instruktorinnen und Instruktoren, Mitarbeiterinnen und

FRÜHLINGSERWACHEN

Mitarbeitern, Vorstandskolleginnen und -kollegen, Sponsoren, Lehrpersonen und Amtsstellen für ihren Einsatz zu Gunsten des Verbands JardinSuisse Zentralschweiz.

Wir freuen uns, gemeinsam als Team das nächste Verbandsjahr in Angriff zu nehmen. Wir haben einiges vor und sind top motiviert, weiterhin mit vollem Einsatz für unseren Verband JardinSuisse Zentralschweiz zu arbeiten. Gerne begrüssen wir Sie im Bildungszentrum Gärtner in Neuenkirch.

Hitzkirch, im November 2022
Marco Meier, Präsident

NEUMITGLIEDER

Felder Gartenbau AG, Root LU
Green Team AG, Emmen LU
Thomas Hunkeler Gartenbau GmbH, Kaltbach LU
Schmid Garten AG, Sempach LU

A.O. MITGLIEDSCHAFT

Paul Bauder AG, Küssnacht a. Rigi, SZ

AUSTRITT

O. & M. Rütter Treuhand GmbH
Bouquet Willisau GmbH
Waser Gartenbau

TRAUER

Josef Ley-Reinhard	20.02.2022
Anton Kündig-Augustin	15.03.2022
Marcel Ineichen-Wyrsch	14.03.2022

FACHGRUPPE GALABAU

ÖGA

Nach der pandemiebedingten Pause fand dieses Jahr die ÖGA wieder statt und wurde rege besucht. Rund 22`000 Besucherinnen und Besucher reisten nach Koppigen an die Ausstellung. Die ÖGA ist einerseits dazu da, um sich über Neuheiten zu informieren, Innovationen zu bekunden und Erfahrungen auszutauschen. Andererseits ist es für die Grüne Branche ein wichtiger Treffpunkt, um für gemeinsame Interessen einzustehen und sich für eine nachhaltige Zukunft stark zu machen.

LEBENSRAUM GARTEN

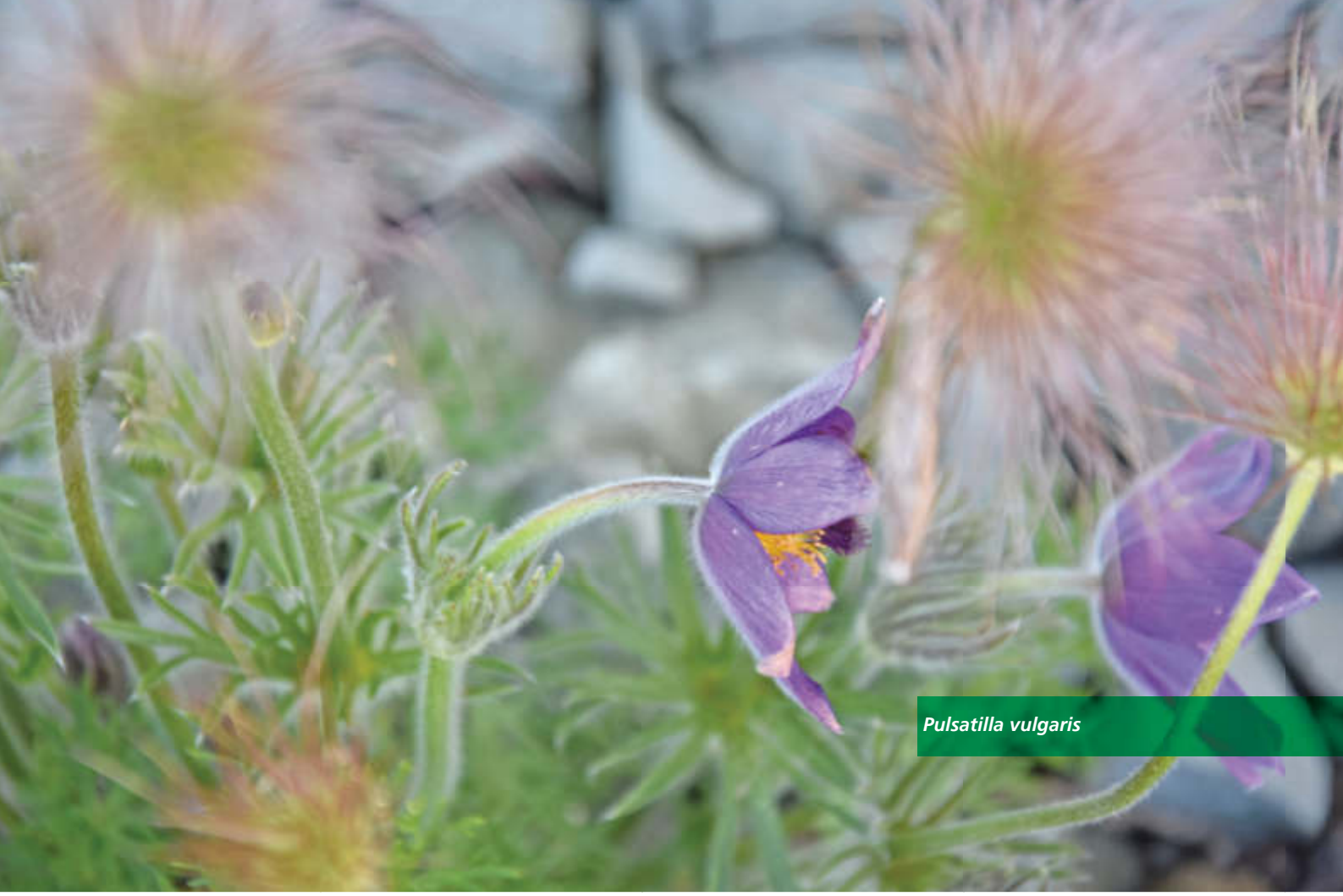
Der Garten als Lebensraum hat in den letzten Jahren vermehrt an Wert gewonnen. Aus diesem Grund sind nebst der Gestaltung des eigenen Grundstücks auch dessen Grenzen ein zentrales Thema. Dazu ist das neue Heft «Bäume und Sträucher im Nachbarrecht» erschienen. Wir sind überzeugt, dass die Wichtigkeit des Gartens anhalten wird und die Grenzen des Grundstücks weiterhin ausgereizt werden.

Die Anschaffung des Heftes lohnt sich, um bei Fragen rund um das Thema Nachbarrecht eine Hilfestellung zu haben

DIGITALISIERUNG

Alles wird «latigid». Was das bedeuten soll? Gerne wollte ich mal frischen Wind reinbringen und «digital» rückwärts nutzen. Die Digitalisierung ist nicht mehr wegzudenken und auch die Grüne Branche macht den Wandel mit. Eine Arbeitsgruppe hat zu diesem Thema ein «neues» Programm namens Atlanto ausprobiert. Mit Atlanto bietet JardinSuisse den Mitgliedern ein Programm zur Vereinfachung der Lohnbuchhaltung, des Verkaufs, des Kontakt- und Zeitmanagements an. Mit Atlanto haben somit auch Kleinbetriebe die Möglichkeit Abläufe digital abzuwickeln.

BIM (Building Information Modeling) hat die Schweiz erreicht! Mit «BIM to field» können digitale Informationen wie Geländemodelle und andere 3D-Daten direkt auf Arbeitsmaschinen und -geräte bei der realen Baustelle übertragen werden. Zu diesem Thema fand ein erster Kurs in Luzern statt.
Während sich BIM im Hochbau bereits etabliert hat, entdeckt man im Tiefbau langsam die Vorzüge der Digitalisierung von Projekten. In der Grünen Branche ist BIM fast noch unbekannt. Für die meisten Betriebe wird es noch einige Jahre dauern, bis sie aktiv an BIM-Prozessen teilnehmen müssen. Zuerst werden Grossprojekte im Bereich der Infrastruktur betroffen sein bzw. einzelne ausgesuchte Prestige-Projekte



Pulsatilla vulgaris

umgesetzt werden. Bis sich BIM in den Privatgärten durchgesetzt hat, wird es noch etwas dauern. Trotzdem lohnt es sich, sich bereits heute mit BIM im GaLaBau auseinanderzusetzen.

BIODIVERSITÄT

5 Prozent der Schweizer Bevölkerung lebt heute auf eng bebautem Raum. Biodiversität ist somit nicht mehr nur ein «nice to have», sondern eine klare Aufwertung der Standortattraktivität. Dabei werden Grünflächen in der Stadtplanung längst nicht mehr nur dekorativ eingesetzt, sondern leisten einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität und Gesundheit. Grüne Städte und Gemeinden planen somit Grünräume bewusst ein. Diese werden angesichts des Klimawandels und der damit verbundenen hohen Temperaturen im Sommer

immer wichtiger. Zu diesem Thema und mehr über Biodiversität und deren Umsetzung bietet der Verband Merkblätter und Bauanleitungen an. Entdecken Sie beispielsweise unter www.naturmodule.ch verschiedene Möglichkeiten dazu und lassen Sie sich inspirieren.

Adligenswil, im November 2022
Alain Marfurt, Fachgruppe GaLaBau

NACHWUCHSFÖRDERUNG AN DER ZEBI

PROJEKTE

PROJEKTE, STAND GÄRTNER-LOUNGE

Mit der Gärtnerlounge zum Thema Non-Life und Life Versicherungen konnte eine spannende Veranstaltung im Frühjahr durchgeführt werden. Das Beraterhaus informierte dabei in den Schulungsräumlichkeiten von JardinSuisse Zentralschweiz in Neuenkirch über die Veränderungen im Bereich der jeweiligen Versicherungen. Die referierenden Personen konnten mit ihrem Fachwissen wichtige Inputs für die anwesenden Unternehmer:innen vermitteln. Anschliessend wurde der Abend mit einem gemütlichen Apero abgerundet.

Zug, im November 2022
Andi Stadlin, Projekte JSZE

ECHINACEA PURPUREA

FACHGRUPPE DETAILHANDEL

DAS GÄRTNERJAHR

Im Detailhandel startete das Berichtsjahr mit viel Ungewissheit. Nach den zwei Corona-Jahren mit höheren Umsätzen wurde die neue Saison mit Spannung erwartet. Werden sich die neu gewonnenen Kundinnen und Kunden von der Branche abwenden, wenn das Reisen wieder möglich ist?

Oder kommen sie wieder in den gärtnerischen Detailhandel, um Pflanzen für ihre neuen Hochbeete und Balkonkisten zu kaufen? Sie kamen wieder, aber sie kauften oft nicht mehr ganz so viel ein wie ein Jahr zuvor. Die Branche kann insgesamt auf ein zufriedenstellendes Jahr zurückblicken und geht gestärkt aus den letzten zwei turbulenten Jahren hervor. Besonders die jungen Leute haben das Gärtnern sowie die Gartencenter und Gärtnereien für sich entdeckt und wollen das neue Hobby nicht mehr missen.

MARKETING

Im Rahmen des Herkunftslabels «Schweizer Pflanzen» konnte die Fachabteilung Gärtnerischer Detailhandel wieder umfangreiche Werbemittel für die in der Schweiz produzierten Pflanzen bereitstellen. So wurden insgesamt über 600'000 «Grüene Tuume» an die Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten verteilt. In zwei Supermärkten verloste unsere Fachabteilung mit einem Glücksrad an zwei Wochenenden 2000 Pelargonien. Unsere PR-Aktion zu verschiedenen aktuellen Themen wurde mit 70 Berichterstattungen und verschiedenen Radiointerviews in den Schweizer Medien erneut sehr gut aufgenommen. Besonders beliebt bei den Mitgliedern und den Medienschaffenden war die Aktion «Pflanze des Jahres»: Diesmal ging es dabei um die Salbei. Mit dieser Aktion konnten wir viel Aufmerksamkeit auf eine Gattung mit viel gärtnerischem Potenzial lenken.

VIDEOS ZUR PFLANZENPFLEGE

Unsere Videosammlung zum Pflanzen und Pflegen wurde mit neuen Videos ergänzt, und für das kommende Jahr sind weitere Videos gedreht worden. Erstmals wurden die Bepflanzungen der Gefässe für die Aktion «Grüene Tuume 2023» gefilmt. So wird der «Grüene Tuume» 2023 crossmedial vermarktet.

STUDIENREISE

Im Dezember begaben sich 32 Gärtnerinnen und Gärtner auf eine Studienreise in den süddeutschen Raum. Die besuchten Weihnachtsmärkte in den Gartencentern waren von ausserordentlicher Qualität und die Teilnehmenden werden in den kommenden Jahren von den gewonnenen Eindrücken profitieren.

Zell, im November 2022
Manfred Wyss

BERICHT CHEFEXPERTE

GÄRTNER/IN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Das diesjährige Qualifikationsverfahren der Gärtnerinnen und Gärtner Fachrichtung GaLaBau EFZ und EBA, konnte seit der Corona-Pandemie wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Ich durfte in diesem Jahr das Amt als Chefexperte von Dominik Frey übernehmen, welcher aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt gab. Das Amt als Chefexperte ist für mich eine neue, aber sehr spannende Aufgabe, welche mir viel Freude bereitet.

Erfreulicherweise weist das QV 2022 eine niedrige Durchfallquote auf, weshalb auch weniger Einsichtnahmen eingefordert wurden. Zu der Einsichtnahme kamen die Kandidatinnen und Kandidaten meist ohne Begleitung oder erschienen letztendlich gar nicht. Eine Einsichtnahme fordert von uns einen hohen zeitlichen Aufwand. Wir sind dennoch überzeugt, dass die Möglichkeit der Prüfungseinsicht für die Kandidatinnen und Kandidaten die beste Möglichkeit bietet, um miteinander das Verfahren besprechen zu können. Dies sollte auch im Interesse des Lehrbetriebs sein. Der Zeitraum zur Einsichtnahme wird den Lernenden schon im November, bevor das Qualifikationsverfahren beginnt, mitgeteilt und sollte durch die verantwortlichen Lehrbetriebe ebenfalls notiert werden.

Unter beruf.lu.ch können Lehrbetriebe wichtige Informationen und Hilfestellungen für den Ausbildungsalltag finden.

Am 2. März 2022 fand für die neuen Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten (PEX) ein fachspezifischer PEX-Kurs statt. Dieser wurde im BZG Neuenkirch und in Zusammenarbeit mit dem EHB organisiert. Das Ziel dieser Schulung war es, die Expertinnen und Experten bestmöglich auf ihre Aufgabe vorzubereiten.

GÄRTNER/IN ZIERPFLANZEN

(Ueli Lauber)
An allen Orten fanden wir hervorragende Bedingungen vor, die einen ruhigen, Ablauf der Prüfung zuliessen. Material stand in ausreichenden Mengen zur Verfügung, Maschinen und Geräte waren einsatzbereit. Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen der Standorte

Im kommenden QV 2023 wird Daniela Felber noch enger in die Führungsfunktion Chef:in Zierpflanzen eingebunden, um die Gesamtverantwortung ab QV 2024 zu übernehmen. Ich danke Daniela schon jetzt recht herzlich, dass sie sich bereits jetzt aktiv in die Planungs- und Organisationsarbeiten eingebracht hat und ihre Beiträge im Sinne der kontinuierlichen Verbesserungsprozesse geleistet hat.

QV FEIER 2022

Zum ersten Mal fand für die Gärtner/-innen der Fachrichtungen GaLaBau und Zierpflanzen sowie für die Florist/-innen eine überkantonale und berufsübergreifende Abschlussfeier statt. Dazu wurden alle Absolventinnen und Absolventen aus den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Schwyz, Uri und aus Betrieben im Kanton Aargau zur QV-Feier im Eiszentrum Luzern eingeladen und geehrt. Wer sich dazu angemeldet hatte, konnte sich nach den Ehrungen mit der Familie und Freunden reichhaltig verpflegen lassen und den erfolgreichen Abschluss feiern.

Der Herbst hält Einzug

DANK UND AUSBLICK

Ich möchte mich persönlich bei den Absolventinnen und Absolventen, den Ausbildungsbetrieben, den Expertinnen und Experten, der Schulleitung und den Lehrerinnen und Lehrern des BBZN Sursee, sowie dem Team von JardinSuisse Zentralschweiz für die konstruktive und rationelle Mitarbeit bedanken und freue mich auf ein weiteres Qualifikationsverfahren im Jahr 2023.

Ebenfalls möchte ich mich bei Dominik Frey für seinen unermüdlichen Einsatz bedanken, welchen er in den letzten Jahren zu Gunsten des Qualifikationsverfahrens geleistet hat.

Luzern, im November 2022
Stefan Dätwyler, Chefexperte

TALENTEPODEST

Mit einem Ahornblatt auf dem Talentepodest verewigt wurden die besten Zentralschweizer QV Abschlüsse 2022:

Garten- und Landschaftsbau EFZ	Jolanda Odermatt, Lehrbetrieb Gebr. Kuster AG, Stansl
Garten- und Landschaftsbau EBA	Florian Nussbaumer, Lehrbetrieb Herrmann Garten & Blumen AG, Baar
Zierpflanzen EFZ	Irene Schuler, Lehrbetrieb Gärtnerei Bürgin AG, Schattdorf
Pflanzenproduktion EBA	Rahel Leutwyler, Lehrbetriebe Stiftung Brändi, Baldegg
	Johannes Tecle, Lehrbetrieb Gärtnerei Bürgin AG, Schattdorf
Stauden EFZ	Julia Schwitter, Lehrbetrieb Gärtnerei Schwitter AG, Inwil
Baumschule EFZ	André Trutmann, Lehrbetrieb Gärtnerei Schwitter AG, Inwil

JOLANDA ODERMATT

Beste praktische Prüfung, beste Prüfung Pflanzenkenntnis, bester Abschluss QV Zentralschweiz 2022 als Gärtnerin Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau EFZ

SPEZIALPREISE

Beste Pflanzenkennerin GaLaBau EFZ	Jolanda Odermatt, Gebr. Kuster AG, Stans
Beste Praktikerin GaLaBau EFZ	Jolanda Odermatt,Gebr. Kuster AG, Stans
Bester Praktiker GaLaBau EBA	Florian Nussbaumer, Herrmann Garten & Blumen AG, Baar
Beste Pflanzenkennerin Zierpflanzen EFZ	Tanja Langenegger, Herrmann Garten & Blumen AG, Baar
Beste Praktikerin Zierpflanzen EFZ	Irene Schuler. Gärtnerei Bürgin AG, Schattdorf

ABSCHLUSS QV 2022

Gärtner/innen GaLaBau EFZ	74
Gärtner/innen GaLaBau EFZ Repetenten	7
Gärtner/Innen GaLaBau EFZ nicht bestanden	5 davon 1 Repetent
Gärtner/innen GaLaBau EBA	15
Gärtner/innen GaLaBau EBA Repetenten	0
Gärtner/innen GaLaBau EBA nicht bestanden	**2 davon 0 Repetent**
Gärtner/innen Zierpflanzen EFZ	23
Gärtner/innen Zierpflanzen EFZ Repententen	4
Gärtner/innen Zierpflanzen EFZ nicht bestanden	1 davon 1 Repetent
Gärtner/innen Pflanzenproduktion EBA	3
Gärtner/innen Stauden EFZ	2
Gärtner/innen Baumschule EFZ	1

ABSCHLÜSSE HÖHERE BERUFSBILDUNG

Gärtnermeister HFP	Beat Bättig, Aesch LU; Mathias Bühler, Grossdietwil LU; Bernadette Emmenegger, Schüpfheim LU; Philipp Fischer, Sempach LU; Marcel Gasser, Lungern OW; Dominik Schärer, Mauensee LU;
Techniker HF Vertiefung Garten-und Landschaftsbau	Jonas Galliker, Sursee LU
Gärtner FA GaLaBau	Matthias Amstutz, Emmen LU; Sebastian Bütler, Root LU; Nevio Gloggner, Emmenbrücke LU; Yves Lustenberger, Sempach LU; Albert Mayinger, Unterägeri ZG; Florian Muff, Beromünster LU; Joel Räber, Hellbühl LU; Livio Vogel, Stans NW

ANEMONE BLANDA

NOTENRÄNGE QV 2022 ZENTRALSCHWEIZ

GaLaBau EBA	Note 5.10	Josua Grossmann	Hodel und Partner AG
	Note 5.10	Florian Nussbaumer	Herrmann Garten & Blumen AG
	Note 5.10	Abolfazl Jafari	Stadt Luzern
	Note 5.00	Luca Davide Epifanio	Villiger Arnosti Gartenbau AG
GaLaBau EFZ	Note 5.30	Fabienne Felder	Markus Enz AG
	Note 5.30	Jolande Odermatt	Gebr. Kuster AG
	Note 5.20	Joel Langensand	Hodel und Partner AG
	Note 5.20	Noah Muff	Beat Ottiger Gartengestaltung GmbH
	Note 5.20	Simon Schwab	Portmann Garten AG
	Note 5.10	Emmanuel Hueber	Amstutz Gartenbau AG
	Note 5.00	Tamara Amhof	Markus Enz AG
	Note 5.00	Damian Baumgartner	lenz garten ag
	Note 5.00	Corinne Marty	Nideroest Gärtner AG
Zierpflanzen EFZ	Note 5.50	Irene Schuler (Ehrenmeldung)	Gärtnerei Bürgin AG
	Note 5.40	Nadine Püntener (Ehrenmeldung)	Gärtnerei Bürgin AG
	Note 5.30	Angela Andermatt	Herrmann Garten & Blumen AG
	Note 5.20	Lea Furrer	Gärtnerei Bürgein AG
	Note 5.20	Tanja Langenegger	Herrmann Garten & Blumen AG
	Note 5.20	Rebekka Mühlebach	Luzerner Garten AG
	Note 5.00	Madeleine Mendez	Stadt Luzern
Stauden EFZ	Note 5.30	Julia Schwitter	Gärtnerei Schwitter AG
	Note 5.20	Cécile Mathis	Gärtnerei Schwitter AG

ÜK 1A EFZ GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

im August 2021

ÜK UND WEITERBILDUNG

ÜK GALABAU UND ZIERPFLANZEN-GÄRTNER EFZ / EBA

Im Jahr 21/22 durften wir wiederum rund 300 Lernende in allen Fachrichtungen EFZ und EBA begleiten. Die Lehrlingszahlen blieben auch in diesem Jahr konstant, was uns freut. Nach einigen durch Corona mühsam planbaren Jahren fand endlich wieder ein normaler Schulalltag statt. Die Lernenden sind interessiert, motiviert und beteiligen sich aktiv am Unterricht. In der Fachrichtung Zierpflanzen führen wir die Ausbildungs-Sequenzen Bodenfräse, Freischneider und Bepflanzung neu im Bildungszentrum in Neuenkirch durch. Mit dieser Massnahme lernen die angehenden jungen Berufsleute ihren zweiten Prüfungsort besser kennen. Die Audits aller üK-Kurse ergaben positive Rückmeldungen, was wir auch unseren zahlreichen üK-Instruktorinnen und Instruktoren zu verdanken haben. Christoph Schoch und Lorenz Arbogast bedanken sich bei allen, die sich mit Herz und viel Engagement für die Ausbildung an den üKs einsetzen.

Christoph Schoch und Lorenz Arbogast bedanken sich bei allen, die sich mit Herz und viel Engagement für die Ausbildung an den üKs einsetzen.

STAND REVISION DER GRUNDBILDUNG 2024

Wie bereits im letzten Jahresbericht erwähnt, ist die Revision der Grundbildung 2024 in vollem Gang. Die interne Vernehmlassung fand im Zeitraum vom 27. Juni bis 30. August 2022 statt. Die vorliegende Bildungsverordnung wie auch der Bildungsplan wurden mehrheitlich mit über 80% Zustimmung angenommen. An dieser Stelle danken wir allen Vertreter/-innen aus den drei Lernorten Betrieb, üK und Berufsfachschule für das grosse Engagement in der Erarbeitung der Grundlagen sowie den Teilnehmenden der Umfrage. In der anstehenden Phase der Implementierung geht es nun darum, die Umsetzungsdokumente der einzelnen Lernorte inklusive QV zu erarbeiten. .

FLORIST.CH

Die üK-Kurse von florist.ch Zentralschweiz konnten auch im vergangenen Jahr reibungslos durchgeführt werden. Wir danken florist.ch für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit. Die Gestaltung mit Blumen ist ein Kunsthandwerk und somit eine Bereicherung für das Bildungszentrum in Neuenkirch..

STANDORTBESTIMMUNG / ÜBUNGSHALLEN

Die Standortbestimmung wird von Jahr zu Jahr mehr genutzt. Die verfügbaren Plätze sind schnell ausgebucht. Das Angebot ist eine Ergänzung zur betrieblichen Ausbildung und gibt den Auszubildenen Klarheit, bei welchen Arbeiten noch Defizite vorhanden sind. Im Lehrbetrieb kann dann noch der letzte Feinschliff für das erfolgreiche QV getätigt werden. Am Kurs werden die Lernenden individuell unterstützt und gefördert. Bei Schwierigkeiten können noch letzte Massnahmen zur Unterstützung getroffen werden.

ÜK 3

Januar 2022

INSTRUKTORINNEN UND INSTRUKTOREN

JSZE ist immer wieder auf der Suche nach guten und interessierten Instruktorinnen und Instruktoren. Sollten auch Sie oder Ihre Leute im Betrieb Interesse am praktischen Unterrichten haben, dann melden Sie sich doch im Sekretariat von JSZE. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

WEITERBILDUNG

Unsere Weiterbildungsangebote wurden auch im letzten Jahr rege genutzt. Wir durften wieder ganze Belegschaften von Betrieben schulen. Für das Vertrauen bedanken wir uns herzlich. Neu bieten wir neben den vielen attraktiven Weiterbildungsangeboten den Kurs PSA gegen Absturz vom Gründach und den Teleskop-Staplerfahrer Kurs Kategorie R4 an. Weitere Informationen zu den Weiterbildungsangeboten entnehmen Sie unserer Webseite. Wir empfehlen Ihnen die Kursangebote früh genug zu buchen, da die vorhandenen Plätze meistens schnell vergeben sind.

LEHRGANG SCHWIMMTEICHE UND BIOPOOLS

Nach der Reorganisation des Lehrgangs Schwimmteiche und Biopools durften wir zum vierten Mal das Modul W11 Wasseranlagen durchführen. Im Juni startete das neue Modul W28 Schwimmteiche und Biopools. Sicher können wir schon bald die Durchführung des Projektierungsmoduls planen, mit welchem die Absolventinnen und Absolventen den Titel Dipl. Technikerin/Techniker für Schwimmteiche und Biopools erlangen können. Wir sind sehr erfreut darüber und stolz auf die gute Zusammenarbeit mit dem Schwimmteichverband Schweiz.

BAU PV-ANLAGE AUF ÖKONIMIEGEBÄUDE BZG

April 2022

BILDUNGSZENTRUM GÄRTNER

PERSONAL

Seit Januar 2022 arbeitet Michelle Hartmann als administrative Mitarbeiterin „Projekte" bei JSZE. Michelle unterstützt unser Team in den vielseitigen Aufgabengebieten wie zum Beispiel bei der Akquirierung und Betreuung der Verbandsmitglieder, dem Unterhalt und der Bearbeitung der Webseite, bei der Mithilfe, Organisation und Durchführung der Weiterbildungsangebote von JardinSuisse Zentralschweiz oder bei der Mithilfe und Organisation sowie der Umsetzung der Berufsförderung von JardinSuisse Zentralschweiz. Wir sind sehr dankbar, Michelle in unserem Team zu haben. Sie hat sich gut eingelebt und ist für uns eine grosse Hilfe.

PHOTOVOLTAIK-ANLAGE

Im vergangenen Jahr durften wir nach langer Planung unsere neue Photovoltaikanlage in Betrieb nehmen. Dazu wurde nach dem Erstellen von provisorischen Dachsicherungen das bestehende, unzugängliche Gründach abgeräumt. Ein Aufstieg mit Dachluke sowie eine Sicherungseinrichtung wurden auf dem Dach angebracht. Nach diesen Massnahmen konnte die PV-Anlage montiert werden. JSZE entschied sich für ein Kombidach mit Begrünung. Die PV-Unterkonstruktion wurde mit drei verschiedenen Dachsubstraten überdeckt. Als Begrünung wurden 5 unterschiedliche Saatmischungen ausgewählt. JSZE freut sich mit dieser Massnahme einen Beitrag für eine «grünere» Zukunft zu leisten. Immer mehr Maschinen am BZG werden mit Akkus und Batterien betrieben, darum ist der selbst produzierte Strom für uns sehr wertvoll. Auch können wir den grössten Stromverbrauch selbst decken.

ZONENPLANREVISION

Bis Ende 2023 muss das revidierte kantonale Planungs- und Baugesetz in die kommunale Nutzungsplanung umgesetzt werden. JSZE befindet sich mitten in diesem Prozess, da wir bei der Gemeinde Neuenkirch den Antrag gestellt haben, die Parzellen Nr. 464 und 2124, Grundbuch Neuenkirch, in eine Sonderbauzone «Ausbildung Gartenbau- und Produktion» umzuzonen. Der Gemeinderat und die Ortsplanungskommission unterstützen die Anliegen von JardinSuisse. Aktuell laufen verschiedene Prozesse in Zusammenarbeit mit Gemeinde, Kanton und Raumplanern, damit die Umzonung 2023 realisiert werden kann.

10 JAHRE JUBILÄUM

(Michelle Hartmann)
Bis Ende 2023 muss das revidierte kantonale Planungs- und Baugesetz in die kommunale Nutzungsplanung umgesetzt werden. JSZE befindet sich mitten in diesem Prozess, da wir bei der Gemeinde Neuenkirch den Antrag gestellt haben, die Parzellen Nr. 464 und 2124, Grundbuch Neuenkirch, in eine Sonderbauzone «Ausbildung Gartenbau- und Produktion» umzuzonen. Der Gemeinderat und die Ortsplanungskommission unterstützen die Anliegen von JardinSuisse. Aktuell laufen verschiedene Prozesse in Zusammenarbeit mit Gemeinde, Kanton und Raumplanern, damit die Umzonung 2023 realisiert werden kann.

GÄRTNERLOUNGE

Leider mussten wir die Gärtner Lounge vom November 2021 wegen COVID absagen. Umso mehr freuten wir uns über die Durchführung der Gärtner Lounge im Juni. Die Firma Beraterhaus informierte ausführlich und interessant über die Herausforderung der Grünen Branche im Bereich Versicherungen. Den Abend rundete ein feiner Apéro ab. Zudem gab es noch eine Führung auf das neue PV- und Gründach von JSZE

BERUFSWERBUNG

ZEBI

Nach der Pause im Jahr 2020 durfte die Messe Luzern ihre Tore für die ZEBI 2021 wieder öffnen. 24'000 Jugendliche und Erwachsene besuchten die Zentralschweizer Bildungsmesse und verschafften sich einen Überblick über 140 Berufe, darunter auch den des Gärtners, und 600 Weiterbildungen. Viele interessierte Schülerinnen und Schüler und deren Eltern haben sich am Stand von JardinSuisse Zentralschweiz über unser spannendes Berufsbild informiert. Der Stand von JardinSuisse war wieder eine Attraktion in der Messehalle. Mit dem Elektrobagger, dem Baumhaus, dem mobilen Messegarten und dem Pflanzensetzen haben wir gleich mehrere spannende Aktivitäten angeboten. Die Schülerinnen und Schüler tauschten sich vor Ort direkt mit Lernenden aus und konnten auch gleich selbst Hand anlegen.
Der Stand von florist.ch Zentralschweiz war eine weitere Bereicherung für unsere Präsentation der grünen Berufe. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

SWISSSKILLS

Zentralschweizer Gewinner im Garten- und Landschaftsbau

Samuel Binder und Reto Dali

SPRUNG IN DIE BERUFSWELT, LEHRSTELLENPARCOURS NEUENKIRCH UND BERUFSWAHLTAGE IN ANDERN KANTONEN

IIm September fand der Lehrstellenparcours Neuenkirch statt. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule Neuenkirch Berufe vorzustellen, die von Lehrbetrieben in Neuenkirch und Umgebung angeboten werden.

Jeder Betrieb erhält im Gewächshaus oder auf dem Areal von JardinSuisse einen „Messestand" in Form eines Tisches zugewiesen. Der Lehrbetrieb kann diesen Tisch nach eigenen Vorstellungen gestalten. Die Schülerinnen und Schüler bereiten sich im Vorfeld auf diesen Anlass vor und kommen dann mithilfe ihres Produktes ins Gespräch mit den Berufsleuten. Es ist vorgesehen, zukünftig nebst den Neuenkircher Institutionen auch solche aus den umliegenden Gemeinden zum Lehrstellenparcours einzuladen, um das Angebot zu ergänzen. JSZE präsentierte ebenfalls einen Tisch und konnte mit der wunderschönen Gartenanlage begeistern.

An den Berufswahltagen in Zug waren wir mit einem Stand vertreten.

PROJEKTE MIT DEM DACHVERBAND

SWISS-SKILLS

Am Sonntag, 11.09.2022 gingen in Bern die grössten Swiss-Skills der Geschichte zu Ende. Mehr als 1000 talentierte Nachwuchsfachkräfte leisteten während fünf Tagen an Wettkämpfen und Berufsdemonstrationen vollen Einsatz. 120'000 Besucherinnen und Besucher liessen sich von der Vielfalt der Schweizer Berufswelt inspirieren. Lorenz Arbogast durfte den Wettbewerb das erste Mal in neuer Funktion als Chefexperte begleiten.

Die 11 Gärtner-Teams aus den acht verschiedenen Sektionen haben Alles gegeben und ihr fachliches Können unter Beweis gestellt. JardinSuisse Zentralschweiz ist extrem stolz auf alle Wettkämpfer/-innen. Wir gratulieren unseren beiden neuen Schweizermeistern Reto Dali und Samuel Binder aus der Zentralschweiz herzlich zum Erfolg. Neben Ruhm und Ehre dürfen sich die beiden nun auf die WorldSkills 2024 in Lyon vorbereiten. Begleitet werden sie bis dahin vom neuen Zentralschweizer Nationaltrainer Pascal Flüeler und von Lorenz Arbogast, der an den WorldSkills als Experte tätig sein wird.

Wir gratulieren auch Karin Würsch und Tobias Huser. Sie erreichten den guten vierten Platz. Wir sind mächtig stolz auf sie. Trainiert wurden die beiden Zentralschweizer Teams von Fabian Hodel und Mario Enz den Goldmedaillengewinnern in Kazan. Fabian Hodel war zum ersten Mal als Experte an den SwissSkills tätig.

WORLD-SKILLS

Fabian Baumann und Marc Baumberger aus Bern, haben an den WorldSkills 2022 der Landschaftsgärtner in Tallinn die Goldmedaille vor Japan und Ungarn gewonnen. Begleitet wurden sie auf dem langen Weg zur Goldmedaille von Chefexperte Simon Hugi und Nationaltrainer Lorenz Arbogast.

Das harte Training und die vielen Entbehrungen über die letzten zwei Jahre haben sich für Fabian und Marc gelohnt. Das Zweier-Team zeigte über die vier Wettkampftage eine konstant hohe Leistung und konnte somit den Titel verteidigen. Ihre konzentrierte Art, ihre unbändige Motivation und ihr grosser Einsatzwille haben neben ihren fachlichen Fertigkeiten zu diesem sensationellen Erfolg beigetragen. Gleichzeitig bedeutet dieser Sieg den krönenden Abschluss der sehr erfolgreichen Karriere von Chefexperte Simon Hugi, welcher dieses Amt über einige Jahre ausgeübt hat, und dabei viele Erfolge feiern durfte.

Dabei war lange nicht sicher, ob überhaupt eine Berufsweltmeisterschaft stattfinden wird. Diese WorldSkills waren für Lorenz Arbogast pandemiebedingt die mit Abstand schwierigsten in der Vorbereitung. Es gab viele Unsicherheiten, Absagen und Verschiebungen.

Daher danken wir ganz herzlich den Verantwortlichen von Estland, welche keine Mühen gescheut haben und innert kürzester Zeit einen packenden Wettkampf für die 16 Teams aus der ganzen Welt organisiert haben.

DANK

Petra Omlin, Monika Schmid, Michelle Hartmann, Eliene Kunz, Stefan Dätwyler und Fabian Imhof haben dieses Jahr wieder einen riesengrossen Einsatz geleistet. Es war ein sehr intensives Jahr mit vielen Projekten. Ohne euren Einsatz wäre das nicht möglich gewesen. Besten Dank! Christoph Schoch und seinem Team in der Stadtgärtnerei Luzern möchte ich speziell danken. Die Kurse der Zierpflanzengärtner/-innen funktionieren stets reibungslos und die Zusammenarbeit klappt hervorragend. Bei allen Sponsoren, welche uns das ganze Jahr hindurch grosszügig unterstützen, bedanke ich mich ganz herzlich. Ohne die vielen Maschinen, Geräte und Materialien könnten wir die Ausbildung nicht auf diesem Niveau führen.

Ich bedanke mich bei allen Anlagenbesitzerinnen und -besitzer und der Gemeinde Neuenkirch, wo wir unsere Schnittkurse durchführen dürfen. Ein grosser Dank geht an unsere Instruktorinnen und Instruktoren und natürlich auch an deren Arbeitgeber/-innen. Markus Muri sowie Franz Häfliger und seinem ganzen Team danke ich für die gute Zusammenarbeit mit dem Kanton und der Berufsschule BBZN in Sursee. Zuletzt möchte ich mich beim ganzen Vorstand JSZE, insbesondere bei unserem Präsidenten Marco Meier, und dem Verwaltungsrat der BZG AG unter der Leitung von Otto Rütter bedanken.

Neuenkirch, im November 2022
Lorenz Arbogast, Leiter Bildungszentrum Gärtner

BAUMBIEGESIMULATOR

im Kurseinsatz

BBZN SURSEE

«Im Schulhaus ist das Klassenzimmer. Draussen ist die Welt»

WELT IM WANDEL - WIR SIND DABEI

Der Bildungsbereich ist im Wandel. Dies nicht zuletzt, weil auch die Gesamtwirtschaft sich Richtung Zukunft bewegt und damit neue Anforderungen an die Mitwirkenden stellt. Logisch, dass die Bildung sich dem annehmen und die Kompetenzen der Akteure entsprechend schärfen muss.

Die Lehrpersonen müssen unbedingt ein Fenster zu dieser Welt öffnen.Das bedeutet für die Lehrpersonen aber auch ein verändertes Setting: Inhaltlich als auch methodisch didaktisch.

VISION - BERUFSBILDUNG LUZERN FÜR DIE WELT VON MORGEN

Neues Bildungsformat entwickeln. Was heisst das?
Wir setzen digitale Medien zur Förderung des Lernprozesses und individualisiertem, ortsunabhängigem Lernen ein und entwickeln neue Bildungsformate. Die Schulen sind als Orte des sozialen Lernens und der fachlichen Vertiefung positioniert.

Was heistst Digitalsierung

Das ist ein Wort, das aus unserer Sprache nicht mehr wegzudenken ist. Das Wort stammt vom englischen Wort «Digit», was «Finger» heisst und das Zählen mit den Fingern einer Hand meint.

Lernen im Zeitalter der Digitalisierung

Mit der Digitalisierung kommt die Gegenwart unserer Lebens- und Arbeitswelt in die Schulen der Schweiz. Sie bieten zeitgemässe Möglichkeiten, Lernende zu motivieren und den Unterricht spannend zu gestalten, birgt aber auch Risiken und hat ihre Grenzen. Die Lernprozesse müssen weiterhin im Vordergrund stehen.

Die Welt draussen lässt sich nicht aufhalten, habe ich kürzlich gehört. Abgesehen davon, dass mit der Digitalisierung die Gegenwart unserer Lebens- und Arbeitswelt in die Schule kommt, worin liegt für uns der Gewinn für den Unterricht?
Als Lehrperson kann ich aus der Vielfalt von immer neuen Möglichkeiten auswählen, darf mich von dieser Fülle jedoch nicht verrückt machen lassen. Neue Formen auszuprobieren finde ich anregend. Die Lernenden bringen diese Welt als Selbstverständlichkeit in den Unterricht mit. Trotzdem müssen wir darauf fokussiert bleiben, dass im Vordergrund immer die Lernprozesse stehen. Diese Aufgabe hat sich nicht geändert und sie gelingt erfahrenen, gut ausgebildeten Lehrpersonen im analogen wie im digitalen Unterricht.

Bedeutet eine wirkliche digitalisierung nicht einen ganz neuen unterricht?

Der Unterricht muss von Grund auf kompetenzorientiert sein, ob digital oder analog. Es geht um Zusammenhänge und um Sinnhaftigkeit. Die Digitalisierung bringt Wissen in praktischer Form, doch Bildung ist, mehr als Wissen zu besitzen. Wir müssen verständlich machen, dass es trotz Digitalisierung immer noch Bildung braucht.

Kritiker sagen, dass das auswendig abrufbare Wissen verloren geht und verliert durch die Digitalisierung an Relevanz. Und vermutlich werden wir später einmal zurückschauen und uns wundern, was wir uns alles von der Technologie haben diktieren lassen, statt zu sagen, was wir möchten.

ASTRANTIA MAJOR «ALBA»

LEHRPERSONEN FACH-BEREICH GARTENBAU

Allgemeinbildung	Christian Brügger (Fachbereichsleiter), Claudio D'Inca, André Grüter, Ladina Lötscher, Dolores Gonzàlez, Marianne Klaus, Livia Schilliger
Berufskunde (BK)	Marianne Fuchs, Marcel Bohren, Franz Häfliger, Ulrich Lauber, Rafael Mattmann, Thomas Müller, Barbara Müller, Marco Riesen, Werner Stirnimann, Alfred von Ah, Christoph Wey
Sport	Paul Bertschy, Esther Gloor

SCHULJAHR 2022/2023

Aktuell werden im Fachbereich Gartenbau EFZ 12 Klassen, EBA 2 Klassen, Zierpflanzen EFZ 3 Klassen unterrichtet.

GÄRTNERLEHRE 2022/2023 EFZ/EBA

	Total	Frauen	Männer	Baumschule	Stauden
1. Lehrjahr					
4 Klassen Gartenbau	76	13	63	davon 2	2
1 Klasse Zierpflanzen	12	12			
2. Lehrjahr					
4 Klassen Gartenbau	60	10	50		
1 Klasse Zierpflanzen	15	12	3		
3. Lehrjahr					
3 Klassen Gartenbau	76	5	71		
1 Klasse Zierpflanzen	13	11	2		
Total Gärtner/in	**252**	**63**	**189**	**davon 2**	**2**
EBA					
1 Klasse GFG1 Gartenbau	10	1	9		
2 Klasse GFG2 Gartenbau	8		8		
Total EBA	**18**	**1**	**17**		

RAPID HÄNDLERTAGUNG

STÜTZKKURSE IN DEN GRÜNEN BERUFEN

Das BBZ Natur und Ernährung bietet den neuen Lernenden die Chance, den Lernbedarf zu Beginn der Lehre effizient aufzuarbeiten um einen optimalen Lehreinstieg zu gewährleisten. Lernende müssen für die Berufsschule über grundlegende Kompetenzen in Mathematik und Deutsch verfügen, um die geforderten Leistungsziele der BIVO und der Lehrpläne erreichen zu können. Die Stützkurse sollen schwächeren Lernenden einen optimalen Lehreinstieg ermöglichen, so dass nicht schon zu Beginn grosse Niveauunterschiede entstehen, die mit den zunehmenden Anforderungen in den höheren Semestern nicht mehr wettgemacht werden können.
Weiter bietet das BBZ Natur und Ernährung Stützkurse in den Erweiterten Berufskenntnissen 1. bis 3. Lehrjahr (Pflanzenkenntnis) an. Die Kurse werden durch das BBZN auf Empfehlung der Lehrpersonen organisiert. Alle Lernenden mit einem Notendurchschnitt 4.0 und tiefer erhalten ein Empfehlungsschreiben. Die Anmeldung der Lernenden erfolgt durch die Ausbildungsbetriebe. Bei Unklarheiten geben wir gerne Auskunft.

HÖHERE BERUFSBILDUNG AN WBZ LUZERN

Ab August 2023-2024 der Bildungsgang Gärtner/in FA 2023/24 unter der Führung von Bildungsgangleiter Ulrich Lauber
Und wiederum ab August 2023-2024 der Bildungsgang Gärtner/in HFP (Gärtnermeister). Weitere Informationen finden Sie unter www.wbz.lu.ch

DANK

«Die meisten Menschen wollen ein Glück unter gewissen Bedingungen. Man kann sich aber nur glücklich fühlen, wenn man keinerlei Bedingungen stellt. » (Arthur Rubinstein)

Ach danke allen Beteiligten, besonders den Lehrpersonen, die am Berufsbildungszentrum BBZN in Sursee tätig sind und unsere jungen, angehenden Berufsfachkräfte mit grosser Fachkompetenz und Erfahrung begleiten und betreuen.
Einen speziellen Dank spreche ich Walter Gut, Rektor BBZ Natur und Ernährung, und unserem Sekretariatsteam aus. Sie unterstützen mich und das ganze Lehrerteam mit Rat und Tat über das ganze Jahr.
Einen herzlichen Dank für alle netten Gesten richte ich an:

- Walter Gut, Rektor BBZN Sursee
- das ganze BBZN Leitungsteam
- den Lehrpersonen des Fachbereichs Gartenbau und Floristik
- das Sekretariat des BBZN Sursee und den Grossbetrieb
- das BZG Bildungszentrum Gärtner Neuenkirch mit Lorenz Arbogast
- den JSZE Präsident Marco Meier
- das Sekretariat JSZE unter der Leitung von Monika Schmid und Petra Omlin
- alle Berufsbildnerinnen und Ausbildner
- unsere Kunden, das sind alle Lernenden
- kurz: an alle, die dem Fachbereich Gartenbau und Floristik wohlgesinnt sind!

Franz Häfliger
BBZN Natur und Ernährung
Prorektor Gartenbau und Floristik
Sursee, im November 2022
franz.haefliger@edulu.ch

PSA GEGEN ABSTURZ AUF DEM GRÜNDACH

FINANZEN 2021/2022

GROSSE INVESTITONEN PRÄGEN DAS JAHR

Für den Verband ist es nicht alltäglich, wenn derart grosse Summen investiert werden. Dennoch wagten wir uns zusammen mit der BZG AG an die Umsetzung einer Photovoltaikanlage. Der Verband finanzierte vor allem die Massnahmen, welche für die Pflegearbeiten relevant waren. So wurde ein neuer Zugang auf das Dach inkl. notwendiger Sicherung für die Pflege der Grünfläche erstellt. Auch wurde die bestehende Dachbegrünung komplett erneuert. Für diese Investitionen plante der Verband im Budget Rückstellungen in der Höhe von 72'000.- aufzulösen. Effektiv mussten nun lediglich 50'000.- Rückstellungen aufgelöst werden.

ABSCHLUSS

Auch in diesem Jahr schliessen wir die Rechnung mit Fr.2'871.83 positiv ab. Dieses Ergebnis ist überhaupt nicht selbstverständlich. Aufgrund der Coronamassnahmen fanden 2020/2021 keine SwissSkills oder WorldSkills statt. Das heisst, wir konnten auch keine Leistungen von Lorenz Arbogast an den Dachverband verrechnen. Auch fanden diverse Weiterbildungen nicht statt. Diese Umstände führten zu fehlenden Einnahmen von knapp Fr. 60'000.-. Zusätzliche Einnahmen kamen durch Sponsorenanfragen für die Lehrabschlussfeier und die Vermietung des BZG Neuenkirch zustande. Schlussendlich lagen die Einnahmen nur ca. 30'000.- unter dem Budget.

Auf der Aufwandseite wurden durch die Umstände auch weniger Ausgaben getätigt. Es brauchte demnach z.B. auch weniger Instruktorinnen und Instruktoren. Bei den Mieten ergab sich eine Differenz von ca. Fr. 20'000.- zum Budget. Dies ist aber auf einen Fehler in der Budgetierung zurückzuführen. Da wir neu vorsteuerberechtig sind, müssen bei den Mietausgaben die MwSt. abgezogen werden. Auch wurde bei den Ausgaben von Berufsmeisterschaften und Generalversammlung gespart, da diese nicht stattfinden konnten. Wie bereits erwähnt, mussten für die Grossinvestitionen Rückstellungen von 50'000.- aufgelöst werden.

BUDGET

Im Budget 2022/2023 wird wieder deutlich mehr Ertrag erwartet. So wurden die SwissSkills und die WorldSkills im Herbst 2022 ausgetragen, bei welchen wir Einnahmen generierten. Auch in Sachen Weiterbildungen nehmen wir wieder voll Fahrt auf. Der Kurs Schwimmteichbau ist beispielsweise bereits komplett ausgebucht. In Bezug auf geplante Ausgaben erwarten wir keine grossen Investitionen, resp. Abschreibungen.

Im Jahr 2020 wurden Rückstellungen für den Kurs Schwimmteichbau gebildet, wovon nun 10'000.- wieder aufgelöst werden. Die Auflösung ist mit der Investition in Schwimmteichmodelle für den startenden Kurs zu begründen.

BEITRÄGE

Der Vorstand möchte die Jahresbeiträge wie bisher beibehalten. In Zeiten in welchen Alles teurer wird, ist dies ein gutes Zeichen für Kontinuität. Es ist finanziell absolut vertretbar, da auch wieder Mehreinnahmen im 2022/2023 fliessen werden.

Udligenswil, im November 2022
Martin Müller, Kassier

BILANZ JSZE

Aktiven

Umlaufvermögen	Soll	Haben
Flüssige Mittel und Wertschriften	655 762.15	
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	104 189.65	
Darlehen gegenüber BZG AG	0.00	
Vorsteuer MWST	5 619.85	
Aktive Rechnungsabgrenzung	76 221.75	
Dieselvorrat	1 164.30	
Anlagevermögen		
Aktien BZG AG	315 000.00	
Mobile Sachanlagen	31 791.40	
TOTAL AKTIVEN	**1 189 749.10**	

Passiven

Fremdkapital kurzfristig	Soll	Haben
Verbindlichkeiten kurzfristig		48 667.58
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen		9 964.70
Geschuldete MWST		12 802.95
Passive Rechnungsabgrenzung		21 343.10
kurzfristige Rückstellungen		49 190.30
Fremdkapital langfristig		
Rückstellungen Reparaturen und Unterhalt		104 500.00
Rückstellungen Entwicklung W11 und W28		18 147.85
Rückstellungen Öffentlichkeitsarbeit		239 000.00
übrige Rückstellungen		358 500.00
Verbandskapital		324 760.79
GEWINN / VERLUST		**2 871.83**
TOTAL PASSIVEN		**1 189 749.10**

ERFOLGSRECHNUNG JSZE

Ertrag	Budget 2022/2023	Rechnung 2021/2022	Budget 2021/2022
Erlös Grundbildung	845 087.00	884 095.92	884 255.00
Erlös Weiterbildung	155 000.00	121 530.05	155 000.00
Erlös Verband	113 000.00	106 946.30	86 000.00
übriger Erlös	107 500.00	68 990.08	92 500.00
TOTAL ERTRAG	**1 220 587.00**	**1 181 562.35**	**1 217 755.00**

Aufwand	Budget 2022/2023	Rechnung 2021/2022	Budget 2021/2022
Materialaufwand & Fremdleistungen	237 700.00	235 202.25	219 043.00
Personalaufwand	573 020.00	552 741.65	570 803.00
Raumaufwand	182 900.00	178 041.39	199 900.00
Unterhalt & Reparaturen	29 950.00	70 118.30	60 950.00
Fahrzeug- und Transportaufwand	18 400.00	15 439.24	20 200.00
Versicherungen	8 200.00	8 183.45	5 760.00
Energie- & Entsorgungsaufwand	13 700.00	12 543.15	12 700.00
Verwaltungs- & Informatikaufwand	41 200.00	50 874.57	39 800.00
Anlässe, Werbeaufwand, Inserate	95 800.00	67 731.05	92 300.00
übriger Betriebsaufwand	500.00	5 958.15	500.00
Finanzerfolg	240.00	226.97	140.00
Abschreibungen	24 500.00	30 860.35	63 000.00
Ausserordentliche Rückstellungen	-10 000.00	-50 000.00	-72 000.00
Steuern	770.00	770.00	770.00
TOTAL AUFWAND	**1 216 880.00**	**1 178 690.52**	**1 213 866.00**
GEWINN / VERLUST	**3 707.00**	**2 871.83**	**3 889.00**

ÜK 1A EFZ GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

August 2021

PROTOKOLL DER 108. GENERALVERSAMMLUNG

Online-GV per Umfrage-Tool vom 19. Januar 2022 - 21. Januar 2022 gemäss COVID19-Verordnung 2.

Teilnehmer: 40 stimmberechtigte Mitglieder, absolutes Mehr 21 Stimmen

Vorsitz: Marco Meier, Präsident

Protokoll: Petra Omlin, Sekretärin

1. BEGRÜSSUNG

Der Präsident Marco Meier begrüsst per Video die Teilnehmenden zur Online-GV.
Das Begrüssungsvideo wird zur Kenntnis genommen.

2. ABNAHME DES PROTOKOLLS DER 107. GENERALVERSAMMLUNG

Das Protokoll der 107. Generalversammlung ist im ausführlichen Jahresbericht 2020/2021 zu lesen. Das Protokoll wird mit 39 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme genehmigt.

3. ABNAHME DER JAHRESBERICHTE

- 3.1 des Präsidenten
- 3.2 des Chefexperten
- 3.3 des Obmanns der überbetrieblichen Kurse
- 3.4 des Kurs- und Zentrumsleiters
- 3.5 des Berufsbildungszentrums Natur und Ernährung
- 3.6 der Fachgruppen und Kommissionen

Sämtliche Berichte sind im ausführlichen Jahresbericht 2020/2021 abgedruckt. Die Jahresberichte werden in globo mit 39 Ja- und 1 Nein-Stimme genehmigt.

4. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNGEN

Die Rechnung ist im Jahresbericht auf Seite 39 einsehbar. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 4'402.50 ab.

Der Verbandsrechnung wird mit 38 Ja-, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung zugestimmt.

5. ENTLASTUNG DES KASSIERS UND DES VORSTANDES

Die Revisoren Daniel Sutter und Lukas Capaul stellen in ihrem Revisorenbericht den Antrag den Vorstand und Kassier zu entlasten. Die Teilnehmer stimmen dem Antrag mit 39 Ja- und 1 Nein-Stimme zu.

6. FESTLEGUNG DER JAHRESBEITRÄGE

6.1 JAHRESBEITRÄGE

Der Vorstand beantragt die Jahresbeiträge für 2021/2022 auf der Höhe des Vorjahres zu belassen. Aufgrund des guten Jahresabschlusses wird dieses Jahr auf den Projektbeitrag verzichtet. Die Teilnehmer der Online-GV stimmen dem Antrag mit 39 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

6.2 GENEHMIGUNG BUDGET 2021/20221

Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Budgets, welche auf Seiten 36 und 38 im ausführlichen Jahresbericht abgedruckt sind.

Die Versammlung genehmigt das Budget des Verbands mit 48 Ja-, 1 Neinstimme und 2 Enthaltungen zu. Das Budget der überbetrieblichen Kurse wird zur Kenntnis genommen.

7. WAHLEN

Es finden keine Wahlen statt. Das Traktandum wird zur Kenntnis genommen.

8. MUTATIONEN

Die Mutationen werden von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen.

Neumitglieder

- Baumann Silvio Gartenpflege GmbH, Weggis LU
- living Gardens Gartengestaltung GmbH, Willisau LU
- Grünergarten AG, Willisau LU
- Stefan Marti AG, Grosswangen LU

Austritte

- Erich Fellmann Gartenarchitektur AG
- BMB Group AG, Grossbaumverpflanzung

Trauer

- Ernst Muggli-Schürmann, Meggen
  07.12.2020
- Josef Suter, Emmenbrücke
  07.05.2021
- Jakob Beck-Lussmann, Ruswil
  02.09.2021

9. DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG JARDINSUISSE VOM 9. MÄRZ 2022

Ruedi Kündig informiert zu den Tätigkeiten des Dachverbandes JardinSuisse per Video. Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

9.1 WAHL DELEGIERTE JSZE FÜR DV 2022

Die nachstehenden Delegierten werden vom Vorstand vorgeschlagen und von der Versammlung mit

38 Ja-, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung in globo gewählt:

- Marco Meier, Hodel und Partner AG, Malters
- Martin Müller, Müller Gärtner von Eden AG, Udligenswil
- Lorenz Arbogast, Bildungszentrum Gärtner, Neuenkirch
- Alain Marfurt, Vetter Gartenbau AG, Adligenswil
- Sven Hirschi, living Garden GmbH, Willisau
- Beat Gygax, Gygax Gartenbau, Horw

10. EHRUNGEN

Der Vorstand JSZE und der Verwaltungsrat BZG AG wird im Spätsommer ein Fest für die

Mitglieder organisieren, wo auch die neuen Freimitglieder und die langjährigen Mitarbeiter/Vorstandsmitglieder gebührend geehrt werden.

Die Ehrungen werden zur Kenntnis genommen:

Freimitgliedern:
auf GV 2021

- Armin Trinkler, Armin Trinkler Gartenpflege GmbH, Holzhäusern
- Hans Zulauf, Zulauf Gärtnerei-Floristik-Gartenbau AG, Dagmarsellen

auf GV 2022

- Albert Amstutz, Amstutz Gartenbau AG, Emmen
- Jakob Eschmann, Eschmann J. Gärtnerei, Emmen
- Alois Herrmann, Herrmann Garten und Blumen AG, Baar
- Ueli Schelker, Vivaldi Garten, Blumen und mehr, Emmen

Hohe Geburtstage
75 Jahre

- Ehrenmitglied Peter Bärtschi, Schattdorf

80 Jahre

- Freimitglied Edy Kaufmann, Luzern
- Ehrenmitglied Hans Müller-Bächler, Emmen
- Freimitglied Daniel Bürgin, Seedorf
- Freimitglied Franz Heini, Kriens

Langjähriger Einsatz für JSZE
10 Jahre

- Marco Meier, Vorstand JSZE
- Monika Schmid, Mitarbeiterin Bildungszentrum, S ekretariat üK
- Lorenz Arbogast, Leiter Bildungszentrum, üK Obmann

.11. ANTRÄGE VON MITGLIEDERN

Es wurden keine Anträge von Mitgliedern eingereicht.

Neuenkirch, 21. Januar 2022
Petra Omlin, Protokollführerin

BLUMENSCHMUCK AN
QV-FEIER IM EISZENTRUM
LUZERN

AGENDA 2023

DATUM	ANLASS
17.01.2023	Winterveranstaltung EVG, Zürich (Hybridveranstaltung)
20.01.2023	109. Generalversammlung JSZE, in Altdorf UR
25.01.2023	GV florist.ch Zentralschweiz, in Altdorf UR
08.03.2023	Delegiertenversammlung JardinSuisse in Bern
15. – 19.03.2023	Giardina Zürich
10.05.2023	KGL 129. Delegiertenversammlung
07.07.2023	QV Diplomfeier, Festhalle Sempach LU
Aug./Sept. 2023	Seniorenausflug
08. – 12.11.2023	Zentralschweizer Bildungsmesse (zebi) in Luzern
19.01.2024	110. Generalversammlung JSZE, Kt. Schwyz

UNSERE PARTNER

agria
Atlas Copco
Auto AG Group
bitwork
BIRCHMEIER
Chäslädeli Igniz Baumgartner
ComputerWorks
CREABETON
Garten Schmid Gartenpflege GmbH
Elektro Imbach
eric schweizer
Eternit
FESTOOL
Feuerbrand
FÜLLEMANN Systeme
fb www.fb-ag.ch for quality & innovation
FUX FINANZ
GREENRobotics.
greenSys
GUBER NATUR STEINE
GYSI BERGLAS AG
Hauert Von Profis für Profis
HEINI Kommunaltechnik Landtechnik
HEUSSER Kraft mal Innovation.
HGC
Herboland
Hodel&Partner Gartenunternehmen
HONDA POWER EQUIPMENT
Husqvarna Group
Hutter
KAISER+KRAFT Alles für die Firma.
KÄRCHER
Künöig AG Baumschulen 6438 Ibach / Schwyz
KUNZ AG Ihr Gipser.
Baumaschinen AG Lang 6203 Sempach-Station
La Pista Caffè Bistro
Leica Geosystems
LIGHTGUIDE
LÖTSCHER LOGISTIK
Maag
metabo work. don't play.
MIGROS PARTNER
Mikro Treuhand ...and liberate the spirit
Brevetti MONTOLIT
Muff AG Bauunternehmung
murer
Neu-Metl
OHS Otto Hauenstein Samen AG
PETER AG KANALREINIGUNG
profilsager plastic in form
Rapid
renovita
RICOTER Schweizer Erde
Rosset TECHNIK Maschinen und Werkzeuge AG
RUBAG
Rütter O. & M. TreuhandGmbH 6275 Ballwil
SABAG
Gärtnerei Schwitter AG 6034 Inwil · www.schwitter.ch
SIDLER CH-6207 Nottwil
Sika Building Trust
silisport
staub designlight ag Gärten stimmungsvoll beleuchten
Stocker Bäckerei Konditorei
Tschümperlin
UFA Samen / Semences Profi Grün / Espaces verts
WACKER NEUSON
WINDLIN ...alles rund um das Auto
ZAUGG AG EGGIWIL
De Zanet Natursteine
FleuraMetz
E-C-FISCHER Ihr Partner für Floristik
beck ag
EMILIO STECHER Naturstein erfüllt Lebensräume
ATLAS NATURSTEINE
Neeser

ADRESSEN JSZE

Name Funktion	Adresse E-Mail	PLZ / Ort	Telefon / Mobil
Meier Marco	Hodel & Partner AG		Tel. 041 250 75 50
Präsident	Kaiserhof 1	6102 Malters	Mobil 076 438 20 23
	marco.meier@hodelundpartner.ch		
Marfurt Alain	Vetter Gartenbau AG		Tel. 041 370 15 50
Vizepräsident	Kehlhofstrasse 1	6043 Adligenswil	Mobil 079 745 29 05
	info@vetter-gartenbau.ch		
Müller Martin	Müller Gärtner von Eden AG		Tel. 041 375 80 52
Kassier / Fachsektion GaLaBau	Götzentalstrasse 1	6044 Udligenswil	
	m.mueller@mueller-gartenbau.ch		
Stadlin Andi	andreas.stadlin@hotmail.com	6300 Zug	Mobil 079 813 72 71
Kommunikation, Marketing			
Arbogast Lorenz	Maiengrün 8 / Postfach	6206 Neuenkirch	Tel. 041 467 33 20
üK Obmann	Betriebsleiter BZG		Mobil 078 839 75 11
	l.arbogast@jsze.ch		
Dätwyler Stefan	Maiengrün 8 / Postfach	6206 Neuenkirch	Tel. 041 467 33 20
Stv. Leiter BZG, Chefexperte	s.daetwyler@jsze.ch		Mobil 079 352 34 75

Sekretariat

Omlin Petra	Maiengrün 8 / Postfach	6206 Neuenkirch	Tel. 041 467 33 22
	p.omlin@jsze.ch	www.jsze.ch	
Schmid Monika	Maiengrün 8 / Postfach	6206 Neuenkirch	Tel. 041 467 33 22
	m.schmid@jsze.ch	www.jsze.ch	

Jardin Suisse	JardinSuisse		Tel. 044 388 53 00
	Bahnhofstrasse 94	5000 Aarau	Fax 044 388 53 40
	info@jardinsuisse.ch	www.jardinsuisse.ch	

Vertretungen JSZE	Zentralvorstand	Kündig Ruedi
	Fachvorstand GaLaBau	Meier Marco
	Fachrat GaLaBau	Meier Marco & Müller Martin
	Fachrat Detailhandel	Manfred Wyss
	Fachrat Friedhof	Rütter Otto

www.jsze.ch